

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 144 - Ein Spaziergang mit Hund

„Haido-san? Tsukasa-san?“ stammelte ich. Wirklich sehr schlau. Die Namen kannten sie wohl. Sie lachten leise, was mich wirklich verunsicherte.

„Daijoubu mitai ne?“ kicherte HYDE zu Tsukasa, der grinsend nickte. Klar... bitte zum mitschreiben für mich: Worum geht's? Wie im Pingpong ging es immer hin und her. Links, rechts, links, rechts, links, oben, rechts, unten, ... mist... verkehrt! Ich registrierte, dass ich so nicht herausbekommen würde, was hier lief, rappelte mich wieder auf und suchte mir dann einen Schlingelpfad durch die Büsche, dass ich dahin kam, woher die beiden Männer gekommen sein mussten, als sie mich bemerkt hatten. 2 Blöcke lagen da, ein aufmerksam blickender Hund daneben und ich starrte etwas verwirrt darauf. Was machten die da?

„Gakou?“ flüsterte ich dann mehr zu mir als zu den anderen. Schon werfen sich 2 Männer über die Blöcke, was mich nur noch mehr verwirrte. Hätte ich das nicht sehen sollen? Warum ließen sie es dann so offen liegen? Das Knäuel, bestehend aus eben HYDE und Tsukasa, entstrickte sich langsam beim aufstehen. Waren die immer so prude mit ihren Zeichnungen? Moment! HYDE und Zeichnung?

„Minai yo!“

„Sumimasen...“ murmelte ich. Eigentlich verstand ich nicht, warum er sich so aufführte. Der kurze Blick, den ich auf die Zeichnungen geworfen hatte, hatte keine schlechten Zeichnungen gezeigt, warum also so schüchtern? Ich war unsicher. Was sollte ich machen? Ich deutete eine Verbeugung an und ging dann wieder zurück, in Richtung des Hauses.

<Dass er so gut zeichnen kann!> Ich seufzte. Wenn ich nur halb so gut zeichnen könnte, wäre ich froh! Ich strich dem Hund über den Kopf, als das Tier neben mir hertrottete. Anscheinend war die Laune von diesen beiden jedoch wieder besser, was mich beruhigte. Wenn nicht mehr alle Raucher, das war immerhin der Großteil der Anwesenden, schlechte Laune hatten, war es wesentlich angenehmer. Direkt zurück zu gehen gefiel mir jedoch nicht, also schwenkte ich an der Frontseite nach rechts vorbei. Links lag ja die Schlucht, dort konnte ich schlecht hin, blieb daher nur die Richtung zum Pool. Ich hielt mich jedoch weiter rechts, wollte noch etwas allein sein. Die Reste des Apfels landeten auf dem Boden.

„Ich sollte aufhören mir Gedanken über die anderen zu machen und auch mal an mich denken.“ Seufzte ich vor mich hin, schlenderte weiter. Das Areal war riesig. Einen Zaun gab es erst weit entfernt, zumindest hatte man mir das gesagt. Offenbar hatten in den ersten ‚freien‘ Ausgetagen ein paar Leute das ausgetestet.

Die Sonne senkte sich langsam zum Horizont, als ich mich wieder in die Nähe des Hauses begab. Im Grunde trieb mich der Hunger zurück, sonst wäre ich noch viel länger aus geblieben, doch der Apfel für den ganzen Tag hatte nicht wirklich ausgereicht. Mein Magen rumorte laut, übertönte das fröhliche Quieten vor mir, als ich einen kleinen Pfad in Richtung des Schwimmbekens erklomm. Diese Region fiel nach dem Becken nämlich ziemlich ab, was aber nur hier so stark auffiel. Schnaufend näherte ich mich also dem Pool, bog um eine Ecke mit riesigem Busch und... erstarrte. Ein Schrei kroch in mir hinauf. Warum? Der Pool war fast schon überfüllt mit Leuten. Daran störte ich mich nicht. Das, was mich so reagieren ließ, war die Tatsache, dass keiner auch nur irgendetwas anhatte! Offenbar hatten die Leute, allesamt Männer, viel Spaß. Ein paar wurden untergetaucht, andere aus dem Wasser gehoben, eine Bahn wurde beschwommen. Mein Schrei ließ alle zusammenfahren, brachte mir viele Blicke ein, die ich nicht wirklich aufnahm, da ich dann auch schon, noch immer brüllend wie am Spieß, am Pool entlang raste und den Weg zum Haus hinaufsprintete. „Seishun!“ hörte ich noch, bevor ich, an einen der Pfeiler der Veranda gelehnt, nach Luft schnappte. Unwillkürlich sah ich sie wieder vor meinen geschlossenen Augen und ich verlor meine Gesichtsfarbe nicht, obwohl zumindest meine Atmung wieder ruhiger wurde.

grins

Jetzt will ich aber was hören *kicher*

Glaubt ihr denn, dass alle Kerle sich da im Wasser tummeln? Wenn nein, was machen die anderen? Gebt mir doch mal Input! (auch wenn die Story schon steht... noch hab ich 27 Kapitel fertig aufm PC...)

Vielleicht fällt euch ja auch was ein, was ich noch einbauen kann... später ^^, also: Schreibt mir eure idiotischen / halsbrecherischen / lustigen / verqueren Gedanken, ich freu mich ^^

"Daijoubu mitai ne?" = "Sie scheint in Ordnung zu sein."

"Gakou?" = "Zeichnungen?"

"Minai yo!" = "Guck nicht!"

"Seishun!" = "Jugend!" (höhö)